

## Ergänzung zum Beitrag in OTIS 3 (1995) 1/2, S. 10-12:

**Die Bedeutung von künstlichen Gewässern für den Limikolenzug am Beispiel der Fischteiche Schlepzig**

Von THOMAS NOAH (Schlepzig)

\* Knutt (*Calidris canutus*)

In den Jahren 1993-1995 wurde die Art jährlich festgestellt. Aus dem Zeitraum davor existiert nur ein Nachweis. Nachfolgend sämtliche Beobachtungen:

20.09.1991	1 Ind. (L. Bahlke)
28. - 31.08.1993	1 dj. Ind.
01.09.1993	2 dj. Ind.
02.09.1993	1 dj. Ind.
05.-11.08.1994	1 Ind. vom PK ins SK mausernd (T. Noah, S. Weiß, I. Heinrich)
09.-10.05.1995	2 Ind. vom SK ins PK mausernd

Die im Mai 1995 festgestellten Knutts sind um so bemerkenswerter, da aus Brandenburg bisher erst 6 Heimzugnachweise (B. Schonert & W. Mädlow, briefl.) vorliegen.

\* Sanderling (*Calidris alba*)

Seit der Erstfeststellung im Beobachtungsgebiet 1993 jährlich in mehreren Individuen festgestellt.

Für das Binnenland ausgesprochen starker Durchzug fand 1993 statt: An 10 Beobachtungstagen wurden mindestens 11 verschiedene Sanderlinge gezählt. Die 6 Ind. am 17./18.09.1993 gehören bereits zu den größeren Ansammlungen im Land Brandenburg (LITZBARSKI & SEEGER in RUTSCHKE 1987, HOFFMANN & KOSZINSKI 1993). Nachfolgend alle Beobachtungen:

13.09.1993	1 Ind.
14.09.1993	4 Ind.
15.09.1993	5 Ind. (H.Haupt, T. Noah)
16.09.1993	2 Ind.
17. - 18.09.1993	6 Ind.
19.09.1993	2 Ind. (H.Haupt, T. Noah)
20.09.1993	4 Ind.
21. - 23.09.1993	1 Ind.
24.-30.09.1994	2 dj. Ind. (T. Noah, S. Weiß, I. Heinrich)
01.10.1994	1 dj. Ind. (H. Haupt, T. Noah)
07.10.1994	1 dj. Ind. (H. Haupt, T. Noah)
14.05.1995	1 Ind. vom SK ins PK mausernd
17.-18.05.1995	1 Ind. vom SK ins PK mausernd
19.05.1995	2 Ind. vom SK ins PK mausernd (H. Haupt, T. Noah).

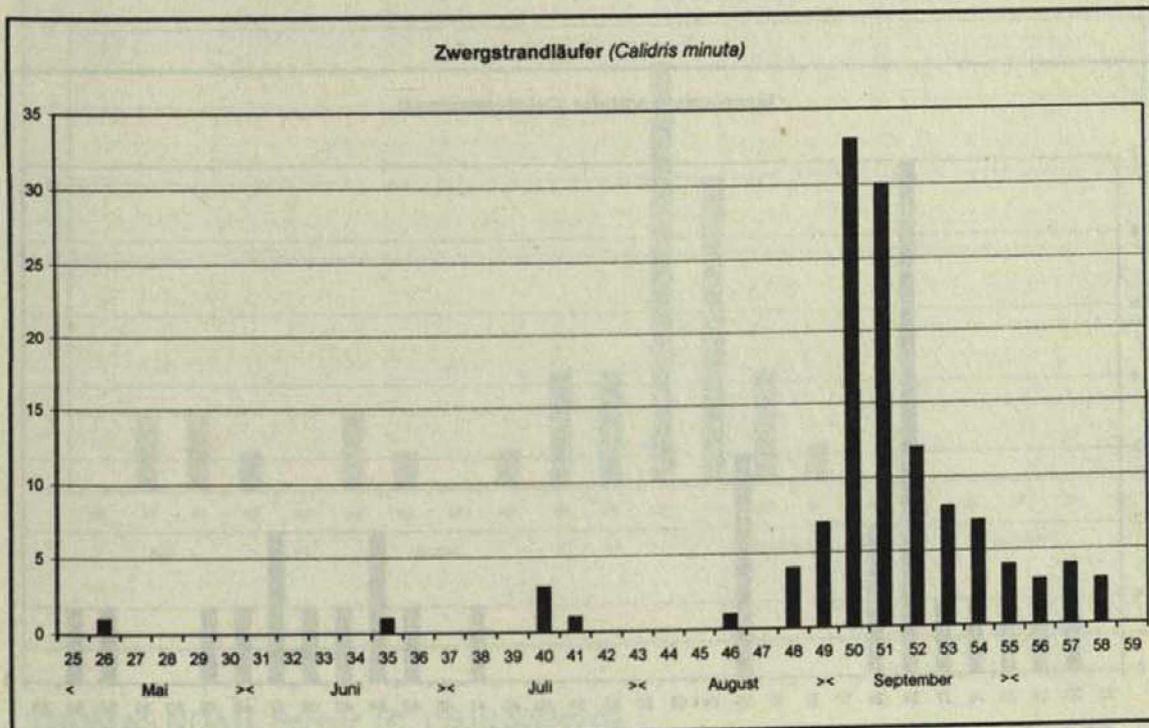
\* Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*)

Drei Heimzugbeobachtungen sind aus dem Beobachtungsgebiet bekannt geworden: 20.05.1991 3 Ind. PK (L. Bahlke), 08.05.1993 2 Ind. PK, 20.06.1994 1 Ind. PK.

Gesicherte Feststellungen die den Wegzug der Altvögel dokumentieren, liegen ebenso spärlich vor wie Frühjahrsdaten: 17.07.1994 3 Ind. PK, 18.07.1994 2 Ind. PK, 20.07.1994 1 Ind. PK. Der weitaus größte Teil der Beobachtungen betrifft den Wegzug der Jungvögel. Diese erschienen frühestens ab Mitte August (15.08.1994 - 1dj. Ind.) regelmäßig aber erst Ende des Monats. Der Zuggipfel und die meisten Nachweise fallen in den September (vgl. Abb. 7). In den Jahren mit durchschnittlichem Wegzug lagen die Höchstwerte um 10 Ind. (20.09.1994 - 8 dj. Ind., 27.09.1995 - 12 dj. Ind.). Eine Ausnahme bildete das Einflugjahr 1993. Innerhalb einer bemerkenswerten Beobachtungsreihe konnte ein neuer Höchstwert für Brandenburg festgestellt werden (W. Mädlow, briefl.):

01.09.	11 dj. Ind.
04.09.	57 dj. Ind.
07.09.	71 dj. Ind.
09.09.	107 dj. Ind.
12.09.	63 dj. Ind.
13.09.	31 dj. Ind.

Im Oktober ließ der Durchzug stark nach, maximal waren es noch 5 dj. am 10.10.1994. Die Letztbeobachtung datiert auf den 15.10. (1994 - 2 Ind.).



\* Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*)

Seit 1993 wurde der Temminckstrandläufer alljährlich festgestellt.

Bei Ausschluß wahrscheinlicher Mehrfachzählungen stehen 10 Heimzugnachweise mit 42 Ind., 10 Wegzugbeobachtungen mit 13 Ind. gegenüber. Heimzieher erschienen vorwiegend im Mai mit deutlicher Häufung Mitte des Monats. (vgl. Abb. 8).

Aus dem April liegen folgende Nachweise vor: 22.-23.04.1995 1 Ind. PK., 25.-28.04.1995 1 Ind. PK.

Ein starker Einflug erfolgte im Rahmen des Heimzuges 1995, bei dem in einer interessanten Beobachtungsreihe auch die Höchstzahl für das Gebiet festgestellt wurde:

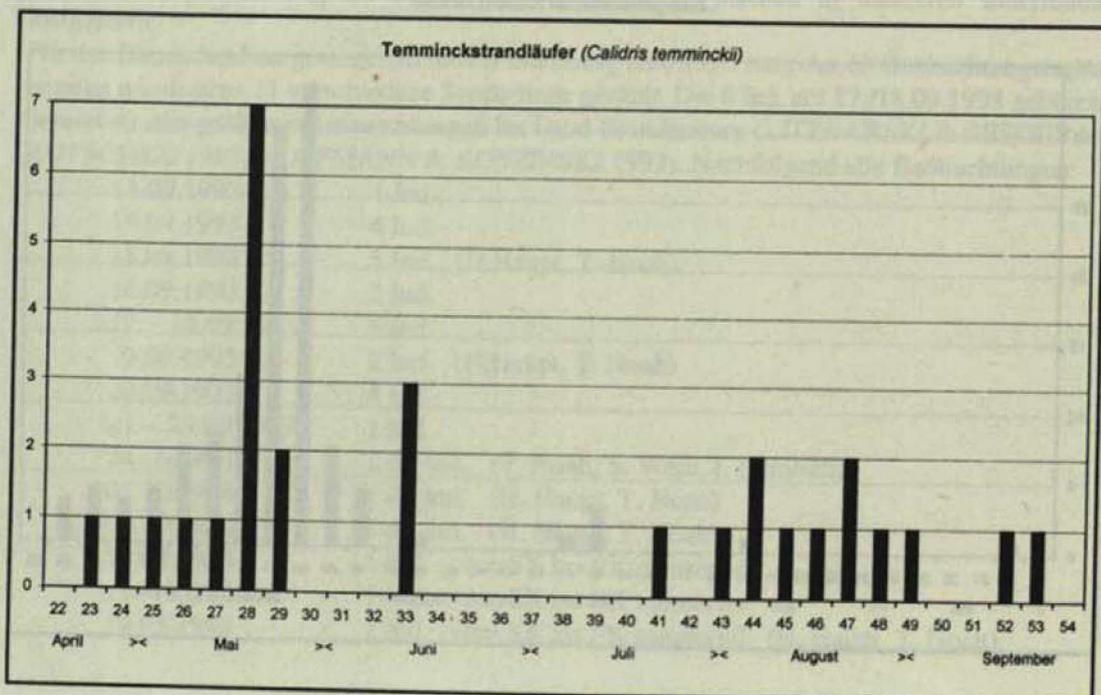
15.05.	1 Ind. PK
16.05.	25 Ind. PK
17.05.	5 Ind. PK
18.05.	8 Ind. PK
19.05.	9 Ind. PK (H. Haupt, T.Noah)
20.05.	1 Ind. PK.

Nachdem am 23.05.1995 mit 1 Ind. im PK die letzte Maibeobachtung registriert wurde, liegt eine Junifeststellung vom 12.06.1994 mit 3 Temminckstrandläufern im PK vor.

Während des Wegzuges, der sich von Ende Juli (20.07.1994 - 1 ad.) bis Ende September (21.09.1995 - 1 dj.) ausdehnte, kamen größtenteils Einzelexemplare zur Beobachtung. Nur in drei Fällen wurden gleichzeitig 2 Ind. nachgewiesen:

22.08.1994	2 Ind. (gleichzeitig späteste Altvogelfeststellung)
08.08.1995	2 ad.
11.09.1995	2 Ind. (H. Haupt)

Jungvögel erschienen ab Ende August (28.08.1994 - 1 Ind.).



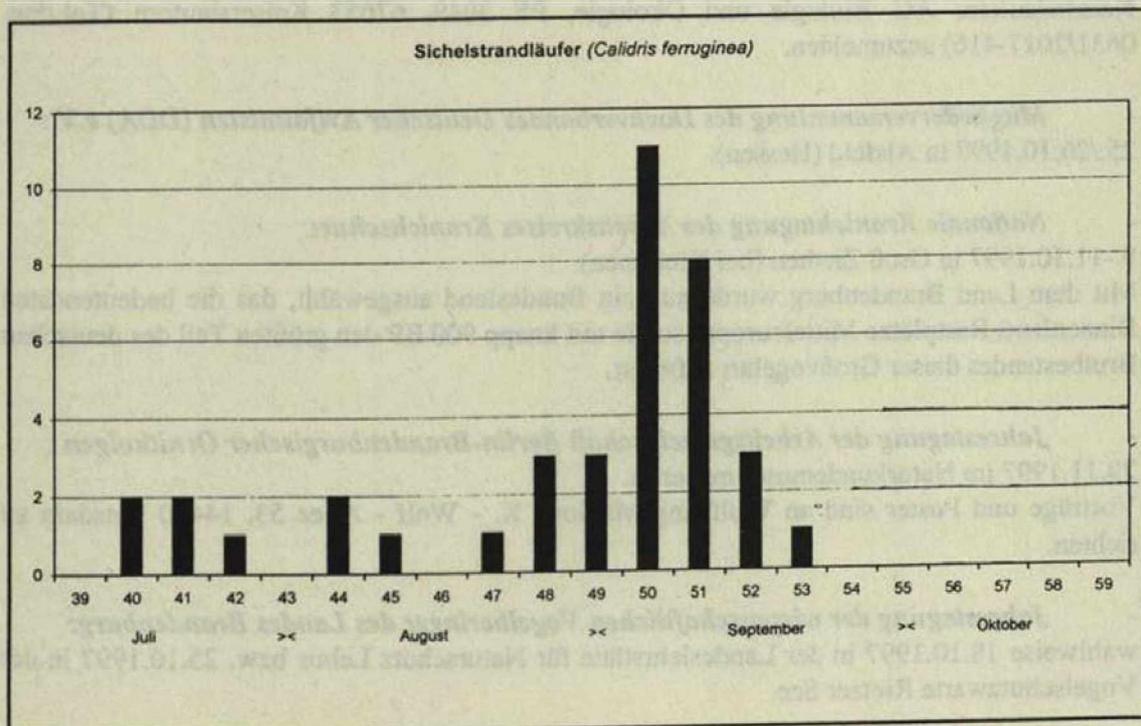
\* Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*)

Aus dem gesamten Beobachtungszeitraum existiert nur eine Heimzugfeststellung:

04.06.1993 1 Ind. PK (L. Bahlke).

Bei geeignetem Rastplatzangebot wurde ab Mitte Juli (15.07.1994 - 1 ad.) schwacher Durchzug der Altvögel spürbar. Ohne besondere Konzentrationen (max. 17.07.1994 - 3 ad.) setzte er sich bis in die zweite Augushälfte, mit spätestem Nachweis vom 20.08. (1994 - 1 ad.) fort. Alle beobachteten adulten Sichelstrandläufer befanden sich in der unterschiedlich fortgeschrittenen Mauser vom PK in das SK.

Jungvögel erschienen deutlich von den Altvögeln getrennt, frühestens am 26.08. (1993 - 3 dj.). Der Höhepunkt des Wegzuges lag in der ersten Septemberdekade (vgl. Abb. 9) mit bisherigem Maximum von 16 dj. am 09.09.1993. Die späteste Beobachtung war der 20.09. (1993 - 1 Ind.)



THOMAS NOAH, Bergstr. 6b, 15910 Schlepzig

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Otis - Zeitschrift für Ornithologie und Avifaunistik in Brandenburg und Berlin](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Noah Thomas

Artikel/Article: [Ergänzung zum Beitrag in OTIS 3 \(1995\) 1/2, S. 10-12: Die Bedeutung von künstlichen Gewässern für den Limikolenzug am Beispiel der Fischteiche Schiepzig 176-179](#)